

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates der Gemeinde Garstedt
am Dienstag, d. 15.04.2003
im Haus Tannenhöhe, Hauptstraße 1**

Anwesende: Wind, Klaus-Peter
Beyer, Jürgen
Domnick, Eckhard
Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Morgen, Dieter
Pehl, Joachim
Schmidt, Friedrich
Trautvetter, Gerd

Matthias Öhler und Klaus Petersen sind entschuldigt.

Protokollführerin: Ingrid Hillmer-Jobmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
4. Feststellung der Tagesordnung.
5. Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2003
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde.
8. Hauptsatzung. Hier: Beschluss.
9. Bebauungsplan Nr. 9 „Auefeld“
 - a) Beratung, Abwägung aus der Bürgerbeteiligung und Beschluss
 - b) Auslegungsbeschluss und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren.
10. Straße „Höllenberg“
 - a) Straßenausbaubeitragssatzung
 - b) Aufwandsspaltung
11. Einvernehmensentscheidung. Hier: Anbau Wochenendhaus, Schuppen, Carport, Kleinkläranlagen Flur 4 Flurstück 255/75 („Weißer Sand“)
12. Einvernehmensentscheidung. Hier: Wochenendhaus Flur 4 Flurstück 224/73 („Weißer Sand“)
13. Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohnhaus und Gerätschuppen Flur 4 Flurstück 73/16 („Weißer Sand“)
14. Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohngebäude Flur 4 Flurstück 73/5 („Weißer Sand“)
15. Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten Flur 1 Flurstück 851/232, Höllenberg 4a
16. Einvernehmensentscheidung. Hier: Befestigung einer Lagerfläche und Umfahrt – Landhandel Peters
17. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
18. Anfragen und Anregungen
19. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Um 20:04 Uhr begrüßt der Vorsitzende die zahlreichen Zuschauer, Bauingenieur Drebold und die anwesenden Ratsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Außer Matthias Öhler und Klaus Petersen, die entschuldigt sind, sind alle Ratsmitglieder anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung.

TOP 10 wird aus der Tagesordnung gestrichen. Danach wird die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss: einstimmig.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2003

Das Protokoll vom 06.02.03 wird genehmigt.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses.

- a) Am 06.05.2003 um 18:00 Uhr beginnt wieder das alljährliche Friedhofsharken.
- b) Die Ampelphasenschaltung der Spiekerkreuzung kann im Gemeindebüro eingesehen werden.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde.

Um 20:07 Uhr wird die Sitzung für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Hauptsatzung. Hier: Beschluss.

Die Hauptsatzung mit Stand 22.07.2002 wird wie vorliegend genehmigt.

Beschluss: einstimmig.

TOP 9: Bebauungsplan Nr. 9 „Auefeld“

a) Beratung, Abwägung aus der Bürgerbeteiligung und Beschluss

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat stattgefunden. Es wurden keine Einwände erhoben.

Die Variante 1 wird zur Ausführung kommen.

In der textlichen Festsetzung Punkt 1.2 ergibt sich die Änderung, dass bei zwei Wohneinheiten eine Wohnung der anderen um mindestens 30 % untergeordnet sein muss.

Es gibt keine örtliche Bauvorschrift.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt beschließt den Bebauungsplan Nr. 7 „Auefeld“ mit Teilungssatzung in der Variante 1 ohne örtliche Bauvorschrift unter Berücksichtigung der oben genannten Änderungen und Ergänzungen nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß §3II Bau GB als Satzung nebst Begründung mit der Maßgabe, dass der zuvor mit dem Investor geschlossene städtebauliche Vertrag entsprechend den gewünschten Bedingungen angepasst und unterzeichnet wird.

Einstimmig.

b) Auslegungsbeschluss und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren.

Beschluss:

Die Gemeinde Garstedt beschließt, den Bebauungsplan Nr. 7 „Auefeld“ ohne örtliche Bauvorschrift öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren zu beteiligen.

Einstimmig.

TOP 10 (alt 11): Einvernehmensentscheidung. Hier: Anbau Wochenendhaus, Schuppen, Carport, Kleinkläranlagen Flur 4 Flurstück 255/75 („Weißer Sand“)

Dieter Morgen möchte diesem Antrag nicht zustimmen, da die Zufahrt laut Zeichnung komplett eingefriedet wird. Nachdem Jürgen Hoops sich zu Wort meldet und berichtet, dass die Zufahrt nicht eingefriedet werden soll, da sich dieses in der Zeichnung um einen Fehler des Architekten handelt, wird dem anwesenden Bauingenieur, Herrn Drebold, einstimmig das Wort erteilt.

Er berichtet:

Ihm ist bei der Zeichnung des Planes ein Irrtum unterlaufen. Die Zufahrt soll nicht eingefriedet werden. Nach Bemerkung von Jürgen Hoops, dass der Schuppen zu groß sei, erklärt H. Drebold weiter, dass ja neben einer Schuppenerrichtung ebenfalls die Errichtung eines Carports gestattet sei. In diesem Fall wird der Schuppen durch eine Mauer getrennt. Dadurch entfallen noch 20m³ auf den Schuppen und 20m² auf das Carport (mit Abstellraum).

Jürgen Beyer gibt zu Bedenken, dass ja gerade größere Blöcke vermieden werden sollen.

Jürgen Hoops dagegen spricht sich dafür aus zu integrieren, wenn man im Rahmen der gesamt bebaubaren Fläche bliebe.

Beschluss:

Mit der Maßgabe der Entlassung aus dem Landschaftschutz und weiter mit der Maßgabe der Rechtskraft des Bebauungsplanes wird das Einvernehmen erteilt.

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 11 (alt 12): Einvernehmensentscheidung. Hier: Wochenendhaus Flur 4 Flurstück 224/73 („Weißer Sand“)

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Mit der Maßgabe der Entlassung aus dem Landschaftschutz und weiter mit der Maßgabe der Rechtskraft des Bebauungsplanes wird das Einvernehmen erteilt.

TOP 12 (alt 13): Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohnhaus und Gerätschuppen Flur 4 Flurstück 73/16 („Weißer Sand“)

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Mit der Maßgabe der Entlassung aus dem Landschaftschutz und weiter mit der Maßgabe der Rechtskraft des Bebauungsplanes wird das Einvernehmen erteilt.

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

TOP 13 (alt 14): Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohngebäude Flur 4 Flurstück 73/5 („Weißer Sand“)

Im Verwaltungsausschuss wurden Bedenken geäußert, dass dieses Haus zu groß geplant ist.

Eckhard Domnick bemerkt, dass 100m² erlaubt sind. Dieses Bauvorhaben überschreitet die erlaubte Grenze um 25%.

Jürgen Hoops berichtet, dass 23m² davon ein Schuppen ist, der in das Haus durch Überdachung integriert ist. Auf der Zeichnung ist dieser Schuppen leider als Nebenraum deklariert. Man kann wohl kaum erwarten, den Schuppen hier zu entfernen um ihn dann woanders wieder aufzubauen.

Herrn Schmidt-Klingenberg wird hierzu einstimmig das Wort erteilt, er berichtet, dass dieser Bereich eine überdachte Terrasse beinhaltet.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird mit

4 Ja- Stimmen und 5 Nein-Stimmen

nicht erteilt.

TOP 14 (alt 15): Einvernehmensentscheidung. Hier: Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten Flur 1 Flurstück 851/232, Höllenberg 4a

Jürgen Hoops und Joachim Pehl geben zu Bedenken, dass der Komplex optisch nicht in die übrige Bebauung passt. Der Bürgermeister gibt zu Bedenken, dass in der Nachbarschaft ebenfalls dicht gebaut wurde, er sieht keine Möglichkeit der Ablehnung.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 15 (alt 16): Einvernehmensentscheidung. Hier: Befestigung einer Lagerfläche und Umfahrt – Landhandel Peters

Da es sich in diesem Fall um eine Gewerbegebiet mit Einschränkungen handelt, wird kein Problem gesehen.

Beschluss:

Mit der Maßgabe, dass die Art der Nutzung gemäß B-Plan erfolgt und die Emissionswerte nicht überschritten werden, wird das Einvernehmen erteilt.

Einstimmig

TOP 16 (alt 17): Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Um 20:41 Uhr wird die Sitzung für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17 (alt 18): Anfragen und Anregungen

Dieter Morgen berichtet, dass die Rodelbahn mit Autos befahren wird, sie sollte doch wieder abgesperrt werden. Der Bürgermeister erwidert, dass H. Rühmkorff den Auftrag bekommt, die Löcher auszubessern und die Bahn wieder abzusperren.

Dieter Morgen fragt, wie weit das EDEKA Projekt sei.

Antwort: Der geänderte Plan ist bei der Gemeinde eingereicht. In der nächsten Ratssitzung wird das Thema entschieden. Die Samtgemeinde konnte auf Grund fehlender Planung noch nicht entscheiden.

Gerd Trautvetter regt an, die Tore auf dem Spielplatz doch einmal gegenüber aufzustellen, zur Zeit stünden sie nebeneinander.

Des weiteren berichtet er, dass die Elternlotsen es befürworten würden, wenn die Verlängerung des Fußweges am Zebrastreifen ebenfalls begittert würde, da schwungvolle Radler bei der Kurvenfahrt leicht auf die Fahrbahn gerieten.

Der Bürgermeister sagt zu, einen Lattenrost aufzustellen.

TOP 18 (alt 19): Schließung der Sitzung

Um 20:45 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Klaus-Peter Wind
Bürgermeister

Ingrid Hillmer-Jobmann
Protokollführerin